

# Der Rekord-Renntag

23 200 Besucher kommen auf die Neue Bult – und haben viel Spaß mit 96 und den Recken

Von Simon Lange

**Langenhagen.** Bahn frei auf dem Geläuf, aber Schneckentempo auf dem Weg zur Neuen Bult. Die Galopprennbahn in Langenhagen erlebte gestern den größten Ansturm aller Zeiten: 23 200 Besucher zog es zum 96-Renntag. Damit waren die Roten wieder einmal für einen Rekord in Langenhagen gut: Auch die vorherige Bestmarke von 23 000 Besuchern vom 28. April 2013 gab es bei einem 96-Renntag – und das i-Tüpfelchen setzte das sonnige Wetter.

Gregor Baum, Präsident des ausrichtenden Hannoverschen Rennvereins, sagte strahlend: „Der 96-Renntag zusammen mit den Handball-Recken ist ein Erfolgsrezept. Es

gibt einfach unheimlich viele Familien, die sich bei uns wohlfühlen.“ Doch alle Galoppsportfans brauchen viel Geduld, ehe sie die Rennbahn erreicht hatten: Es gab lange Autoschlangen trotz Ampelregelungen, vielleicht hätte mehr Polizei eingesetzt werden müssen.

Auf der Bahn lief es dagegen reibungslos. Besonders für Neue-Bult-Trainer Dominik Moser. Im zweiten Rennen des Tages flitzte Wallach Nevio vom Gestüt Brümmerhof zum Sieg, er ist im Besitz von Baum und seiner Frau Julia. Der 50. Erfolg in Mosers Trainer-Karriere führte übrigens zum Verlust des Ringes in seinem linken Ohr – eine Wettschuld.

Moser hatte einen guten Tag: Er verbuchte mit Sugar Free im Großen Preis von Rossmann den zweiten Platz hinter Hengst Schäng. Die Stute konnte ihren Zuchtwert dank der Platzierung in dem Listenrennen enorm steigern.

Auch im zweiten Hauptrennen, dem Großen Preis Jungheinrich Gabelstapler (ebenfalls ein Listenrennen), schaffte ein Pferd aus dem benachbarten Trainingszentrum eine vordere Platzierung. Die Stute Shy Witch von Trainer Hans-Jürgen Gröschel galoppierte hinter A Raving Beauty und Partyday auf Platz drei. „Es lief besser als erwartet. Das war okay“, sagte Gröschel, der seinen Tagessieg da schon gefeiert hatte. Stute Be Sweet lag im dritten Rennen des Tages deutlich vorn. Letzter im Feld: Bishopur von Bult-Kollege Christian Sprengel. Der Trainer schrammte später mit El Zagal nur hauchdünn an einem Sieg im sechsten Rennen vorbei. Mit dem zweiten Platz war Sprengel dennoch „sehr zufrieden“. Bemerkenswerter Triumphator war Wallach Mister Spock. Es war sein vierter Start bei einem Rennen auf der Neuen Bult – und sein vierter Sieg.

Auch für Jockey Andreas Helfenbein gab es gestern einen besonderen Moment – den 1600. Karriere-Sieg mit Walatah im vierten Rennen. „Diesen Tag werde ich nie vergessen“, sagte Helfenbein glücklich.



Spannende Duelle: Im Großen Preis Jungheinrich Gabelstapler führt Filip Minarik die Favoritin A Raving Beauty (oben, links) auf den ersten Platz. Den Spaßfaktor des Renntages setzen die 96-Profis und die Handballer der Recken in einer Sportstafette mit Kettcar, Schubkarre und Hüpfball (links). Und Recken-Chefcoach Jens Bürkle nimmt es mit viel Humor, dass ausgerechnet er den kleinsten Traber im Duell mit seinen 96-Kollegen zugeordnet bekommen hat.

FOTOS: PETROW (3)



## Neue Bult in Zahlen

- 1. Rennen:** Dancing Hawk (F. Minarik) – Zindai – Rotgold; Siegwette 12:10; Platzwette 12, 22:10; Zweierwette 46:10; Dreierwette 213:10.
- 2. R.:** Nevio (O. Wilson) – Fifth Avenue – Naqdy; 19:10; 15, 20:10; 51:10; 88:10.
- 3. R.:** Be Sweet (A. Pietsch) – Waldpfad – Wangi Wangi; 21:10; 14, 17:10; 53:10; 83:10.
- 4. R.:** Walatah (A. Helfenbein) – Wadia – Parin; 28:10; 15, 16, 49:10; 60:10; 931:10.
- 5. R.:** Schäng (M. Cadeddu) – Sugar Free – Daring Match; 49:10; 20, 31, 24:10; 1095:10; 8199:10.
- 6. R.:** Mister Spock (A. Pietsch) – Sanaadh – Majestic Hope; 32:10; 14, 15, 33:10; 71:10; 1754:10.
- 7. R.:** A Raving Beauty (F. Minarik) – Partyday – Shy Witch; 31:10; 19, 29:10; 184:10; 742:10.
- 8. R.:** Anpak (D. Porcu) – Diamond Daisy – Dream on me; 57:10; 22, 17, 29:10; 142:10; 1432:10.
- 9. R.:** Santiano (A. Helfenbein) – Lady Mac Ben – Palace King; 32:10; 15, 26, 22:10; 393:10; 1212:10.
- 10. R.:** Amazing Run (T. Schung) – Rock of Tiger – Atlas Royal; 91:10; 22, 12, 31:10; 216:10; 2513:10.

(ohne Gewähr)

**Zuschauer:** 23 200 – **Wettumsatz:** 241 835,20 Euro.